

## NACHRICHTEN

## AUTOBAHN 72

## Anschlussstelle bleibt bis Montag dicht

**TREUEN** – Die Anschlussstelle der A 72 bei Treuen bleibt noch bis Montag, 15 Uhr, gesperrt. Das Auf- und Abfahren in Fahrtrichtung Chemnitz ist nicht möglich. Das hat das Landratsamt des Vogtlandkreises mitgeteilt. Ursprünglich sollte die Sperrung der Anschlussstelle am Freitag zu Ende gehen. Derzeit wird die Fahrbahn der A 72 zwischen den Anschlussstellen Plauen-Ost und Reichenbach in beiden Fahrtrichtungen erneuert. Bei dieser Erneuerung ist auch eine Verbreiterung der zweispurigen Bereiche vorgesehen. Als Gründe für die Verzögerung nennt die Autobahn GmbH „witterungs- und bautechnischen Gründe“. |ln

## HALBJAHRESBILANZ

## Kassensturz nach geplatzttem Projekt

**BOBENEUKIRCHEN** – Nach dem Aus für den Anbau des Bürgerbegegnungszentrums in Bobeneukirchen soll in Kürze feststehen, wieviel Geld die Gemeinde Bösenbrunn in diesem Jahr an nun freigewordenen Mitteln für andere Ausgaben zur Verfügung hat. Zur Halbjahresbilanz wird es einen Kassensturz durch Kay Wasilewski, den zuständigen Mitarbeiter in der Finanzverwaltung der Stadt Oelsnitz, geben, kündigte Bürgermeister Berthold Valentin (Action gemeinsame Liste Bösenbrunn) an. Geschehen soll das am 12. Juli in öffentlicher Ratssitzung. Gemeinderat Jörg Seidel (Abgeordnete der Bürger) hatte zuvor auf einen umgehenden Beschluss gedrängt, Teile der Straßenbeleuchtung zu modernisieren. |hagr

## KÖNIG-ALBERT-THEATER

## Konzert mit Jeanette Biedermann verlegt

**BAD ELSTER** – Das Festspielkonzert von Jeanette Biedermann im König-Albert-Theater Bad Elster wird verlegt. Wie die Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mitteilt, wird das Gastspiel vom 24. September auf den 20. Mai 2023 im Theater verschoben. Grund sind Anpassungen der Tourneeprogramme durch wichtige Drehtermine. Bereits gekaufte Karten bleiben gültig. |gsl

## GEMEINDERAT

## Sondersitzung in Bösenbrunn

**BÖSENBRUNN** – Die Vergabe der Deckensanierung der Verbindungsstraße von Ortsausgang Bobeneukirchen in Richtung Zettlarsgrün erfolgt am Montag zur außerordentlichen Gemeinderatssitzung in Bösenbrunn. Beginn ist 19.30 Uhr. |gsl

## KALENDERBLATT

## Talsperre saniert

**Vor 10 Jahren:** Die zu DDR-Zeiten begonnenen Arbeiten an der Talsperre Werda gehen ihrem Ende entgegen. Das Erhöhen der Vorperrmauer wird nun im Jahre 2012 abgeschlossen. Die 1910 in Betrieb genommene Anlage stellt die älteste vogtländische Talsperre dar.

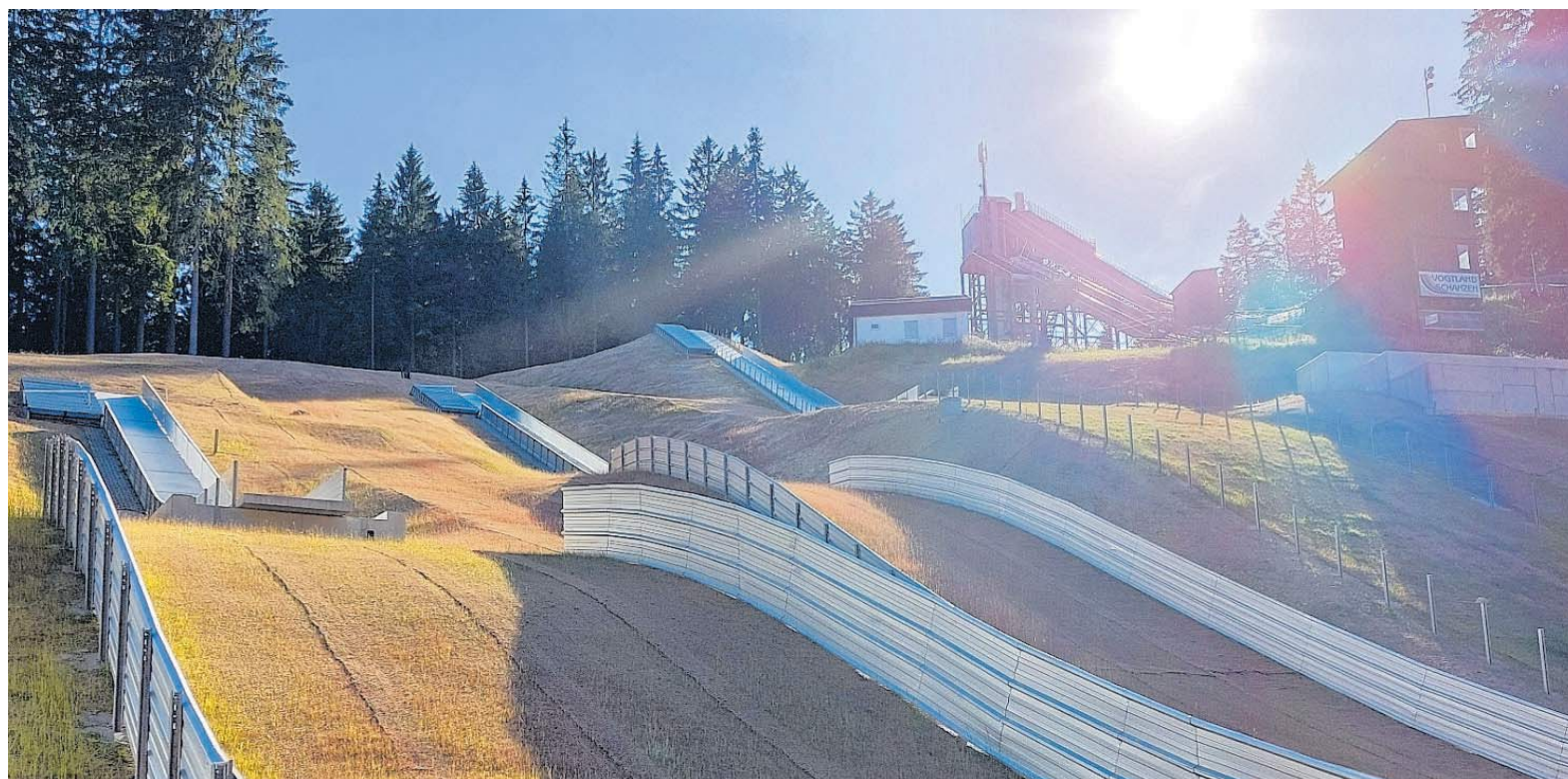
## Neue Mietpreise

**Vor 50 Jahren:** Plauen hat neue Mietpreise beschlossen für die ab Januar 1967 bezogenen Neubauwohnungen. Demnach liegt die Miete ab dem 1. Juli 1972 für eine Wohnung mit Fern- oder Zentralheizung bei 90 Pfennigen pro Quadratmeter.

## Oelsnitz sucht Wasser

**Vor 100 Jahren:** Wegen der unzureichenden Versorgung mit Trinkwasser sucht Oelsnitz neue Wege, um an das kostbare Nass zu kommen. Neben den Bohrversuchen durch einen Ingenieur in der Elsteraue wird das Herbeirufen eines Wünschelrutengängers erwogen. |pa

## Vogtlandschanzen: Weihe zum 90-jährigen Jubiläum geplant



Die vier Nachwuchsschanzen an der Vogtlandschanze erhalten in den nächsten Wochen ihren Mattenbelag.

Ab Mitte August sollen die Nachwuchsschanzen an der Vogtlandschanze genutzt werden können. Die offizielle Einweihung ist für Januar geplant.

VON THORALD MEISEL

**MÜHLEITHEN** – Noch ist das Areal der vier neuen Nachwuchsschanzen an der traditionsreich Vogtlandschanze eine Baustelle. Aber das Ziel ist in Sicht: „Wir gehen davon aus, dass ab der dritten Ferienwoche auf Matten gesprungen werden kann“, sagt VSC-Geschäftsführer Alexander Ziron. Im Februar diesen Jahres hatte die Trainingsgruppe von Bernd Glaß bereits die beiden Anlagen K15 und K25 auf Schnee testen können.

Die offizielle Einweihung des Areals soll laut Ziron natürlich auch auf Schnee erfolgen – im Rahmen der Aschbergsskispiele 2023, die für Januar im Wettkampfkalender stehen. Der Vogtländische Skiclub (VSC) Klingenthal und der Bundesstützpunkt Skisprung/Nordische



So sah das Schanzenareal im Herbst 2020 aus.

FOTOS: THORALD MEISEL (2)

Kombination erhalten insgesamt vier neue Schanzen für den Nachwuchs und die Talentsichtung.

Bereits im Herbst 2017 erhielt der VSC Klingenthal für das Projekt aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ einen Fördermittelbescheid über rund 694.000 Euro. Das hätte zu diesem Zeitpunkt etwa 75 Prozent der geplanten Baukosten gedeckt. Es mussten aber in den Folge-

jahren noch zahlreiche Hürden überwunden werden, ehe im April 2020 die notwendigen Baumfällungen stattfinden und anschließend der VSTR Rodewisch AG mit den Erdarbeiten für die künftigen Schanzen beginnen konnte.

Aufgrund der inzwischen stark gestiegenen Material- und Baupreise erhöhten sich die Kosten auf mittlerweile über 1,3 Millionen Euro.

## Hans Leonhardt

Weihespringer der Vogtlandschanze 1933

FOTO: THORALD MEISEL/ARCHIV



Die Mehrkosten trägt dabei laut Ziron einzig der Verein. Der VSC wird die Nachwuchsschanzen auch bewirtschaften, während die beiden großen Vogtlandschanzen am Standort Mühlleithen in den Verantwortungsbereich des Zweckverbandes für die Vogtland-Arena fallen.

Auch wenn es ursprünglich nicht angedacht war – der nun ins Auge gefasste Termin der Weihe der Nachwuchsschanzen fällt zusammen mit dem 90-jährigen Jubiläum der Vogtlandschanze. Im Januar 1933 weihte der Mühlleithener Hans Leonhardt die Anlage im Rahmen der Vogtlandmeisterschaft ein.

Hans Leonhardt (1909-1986) ist bis heute der erfolgreichste Skisportler aus Mühlleithen: Deutscher Meister 1941 über 50 Kilometer, Sachsenmeister in der Nordischen Kombination 1931 und 1936, WM-Teilnehmer 1931 in Oberhof und 1933 in Innsbruck, um nur einige seiner Erfolge zu nennen.

## Francesco Friedrich und Eric Frenzel bei Gala dabei

Sportlergala: Wer noch zu den Stargästen gehört und wie man an Karten kommt

VON MONTY GRÄBLER

**PLAUN/MARKNEUKIRCHEN** – Zwei absolute Wintersport-Größen werden am 2. Juli zur Vogtland-Sportgala in der Musikhalle Markneukirchen erwartet. Der vierfache Bob-Olympiasieger Francesco Friedrich (Foto oben) und der fünffache Gesamtweltcup-Sieger in der Nordischen Kombination, Eric Frenzel (Foto), führen gemeinsam mit der Kugelstoß-Weltmeisterin Christina Schwanitz die Liste der Stargäste an. Diese Namen bestätigte Gala-Organisator Volkhardt Kramer. „Wir freuen uns besonders, dass wir von allen die Zusage haben, nach dem offiziellen Teil für Fotos und Autogramm-wünsche zur Verfügung zu stehen“, sagte er zur Sitzung



FOTO: ROBERT MICHAEL/DPA



FOTO: HENDRIK SCHMID/DPA

der Arbeitsgruppe Sportgala. Eine Doppelrolle wird am 2. Juli Tischtennis-Ass Erik Schreyer übernehmen. Der aus dem vogtländischen Waldkirchen stammende Trainer von Bundesligist und Champions-League-Teilnehmer Post Mühlhausen spricht über seine außergewöhnliche Karriere und bereitet zugleich eine Show-Einlage vor.

Höhepunkt der Gala ist die Auszeichnung der Sieger und Platzierten der Sportlerumfrage im Vogtland. Fast 1600 Sport-Anhänger hatten an der Abstimmung teilgenommen und ihre Sportlerin, ihren Sportler und ihre Mannschaft des Jahres 2021 gewählt. Dass die Erstplatzierten ihre Pokale aus den Händen eines Stargastes erhalten, ist dabei eine schöne Tradition und wird auch bei der Ehrung der Nachwuchssportler wieder so gehandhabt. Karten für die Vogtland-Sportgala können für 15 Euro über den Kreissportbund Vogtland (Telefon 03741 4041110) bestellt werden.

## Gartenbaumeisterin erklärt Sommerbepflanzung

Besondere Führung durch historische Parkanlagen von Bad Elster am Sonntag mit Elke Sternitzky

**BAD ELSTER** – Garten- und Blumenfans sollten sich einen Termin am morgigen Sonntag dick im Kalender markieren. Im Rahmen des Brunnenfestes führt die Gartenbaumeisterin der Sächsischen Staatsbäder

GmbH, Elke Sternitzky, Gäste und Besucher durch die historischen Parkanlagen Bad Elster. Unter dem Motto „Ein Königreich für einen Garten“ erfahren Interessierte, welche Gartenkünstler die Elsteraner

Parkanlagen maßgeblich gestaltet haben und wie die Pflanzen in der diesjährigen Sommersaison den „Wechselplan“ prägen oder welche Themen sich dahinter verbergen. Unter anderem wird erklärt, wie die

farbliche Konzeption der Blühpflanzen auf die abendlich leuchtende Lichtinszenierung abgestimmt ist. Beginn der kostenfreien Führung ist 10 Uhr. Treffpunkt an der Marienquelle, Dauer: 1,5 Stunden. |fp

## Doppelstockbus zieht Blicke auf sich

Ein sogenanntes Fabmobil stand in den vergangenen Tagen am Markneukirchner Gymnasium. Was es mit ihm auf sich hatte.

VON ECKHARD SOMMER

**MARKNEUKIRCHEN** – Seit Mittwoch stand im Hof des Gymnasiums Markneukirchen ein ungewöhnliches Fahrzeug: ein sogenanntes Fabmobil, das mit moderner Digitaltechnik von Computer über Software bis hin zum 3-D-Drucker ausgestattet ist – ein Kunst-, Kultur- und Zukunftslabor auf vier Rädern.

Unterwegs ist es im Auftrag eines gleichnamigen Vereins mit Sitz in Dresden. Er hat es sich – finanziert vom Freistaat – zur Aufgabe ge-

macht, jungen Menschen in ländlichen Gebieten kulturelle und künstlerische Angebote zu unterbreiten, Ideen zu entwickeln und in die Praxis umzusetzen. Auch die Markneukirchner Gymnasiasten nutzten diese Gelegenheit, entwarfen nach einem vorbereitenden Workshop zum Beispiel solche skurrile Dinge wie Fantasie-Figuren, Duschkopf für eine Trinkflasche, Flaschenhalter mit Kühlung oder Steckdosenleiste für den Außenbereich und druckten sie anschließend aus. Robin Godwyll, einer der Workshop-Leiter: „Unser Anliegen ist es, jungen Leuten zu zeigen und sie zu animieren, dass digitale Technik nicht nur zum Konsumieren, sprich Computerspiele, da sind, sondern mit ihr sinnvoll gearbeitet werden kann. Ich hoffe, dass wir auch der AG Informatik am Gymnasium ein paar Anregungen geben konnten.“



Markneukirchner Gymnasiasten nutzten die Angebote des Fabmobils.

FOTO: ECKHARD SOMMER

## MOCKELBAHNTRASSE

## Radweg-Planung kann beginnen

**ADORF** – Die Planungen für den Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse Adorf-Roßbach/Hranice (Mockelbahn) beginnen. Der Stadtrat Adorf vergab jüngst die Arbeiten mehrheitlich an die Ingenieurgesellschaft WTU aus Bad Liebenwerda. Dabei konzentrieren sich die Arbeiten auf den nicht befahrbaren Teilabschnitt zwischen dem ehemaligen Bahnhof Arngrün und deutsch-tschechischer Grenze. Die Planungen schließen Verkehrsanlage, Brücken/Durchlässe, Tragwerke und Umweltverträglichkeitsprüfung ein. Dass die Planung im Paket ausgeschrieben wurde, wunderte CDU-Stadträtin Mariechen Bang. Die Stadt habe eine Planung aus eigener Hand gewollt und vermeiden wollen, in einem Extraverfahren nochmals Angebote für einzelne Leistungen einzuholen, begründete Stadtbaumeister Mario Beine. Das siegreiche Büro WTU plant laut Stadtverwaltung viel für das Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Es unterhält eine Außenstelle in Plauen, die das Mockelbahn-Projekt betreuen wird. Der neue Radweg, der naturbelassen und ohne große Höhenunterschiede verwirklicht werden soll, ist als wichtige Querverbindung zwischen Elsterradweg und dem Radwegnetz im tschechischen sowie oberfränkischen Raum vorgesehen. |hagr